

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis

Oktober 2020



Sperrfrist:
29.10.2020, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	Oktober 2020
Erstellungsdatum:	26.10.2020
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.12.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monats April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

Oktober 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hochsauerlandkreis
 Oktober 2020

Merkmale	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2019		Sep 2019	Aug 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.529	10.652	11.025	-123	-1,2	797	8,2	9,3	10,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.895	7.043	7.437	-148	-2,1	1.128	19,6	21,0	21,0
55,6% Männer	3.834	3.924	4.123	-90	-2,3	725	23,3	25,6	27,6
44,4% Frauen	3.061	3.119	3.314	-58	-1,9	403	15,2	15,5	13,6
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	699	786	936	-87	-11,1	168	31,6	29,3	26,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	105	125	163	-20	-16,0	11	11,7	9,6	6,5
35,6% 50 Jahre und älter	2.456	2.482	2.533	-26	-1,0	332	15,6	17,1	16,7
24,4% dar. 55 Jahre und älter	1.681	1.687	1.703	-6	-0,4	237	16,4	18,9	18,4
37,9% Langzeitarbeitslose	2.614	2.561	2.539	53	2,1	531	25,5	21,8	19,5
8,9% Schwerbehinderte Menschen	615	598	587	17	2,8	71	13,1	10,3	6,0
24,8% Ausländer	1.709	1.744	1.842	-35	-2,0	293	20,7	23,0	21,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.224	1.086	1.182	138	12,7	-217	-15,1	-16,1	-19,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	554	446	462	108	24,2	-49	-8,1	-21,1	-20,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	247	259	365	-12	-4,6	-50	-16,8	4,0	-14,1
seit Jahresbeginn	12.356	11.132	10.046	x	x	-1.269	-9,3	-8,6	-7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.370	1.467	1.194	-97	-6,6	-125	-8,4	-9,1	-5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	544	554	475	-10	-1,8	71	15,0	8,8	-1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	347	418	279	-71	-17,0	-105	-23,2	-15,2	8,1
seit Jahresbeginn	11.267	9.897	8.430	x	x	-2.336	-17,2	-18,3	-19,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,7	5,0	x	x	x	3,9	3,9	4,1
dar. Männer	4,7	4,8	5,1	x	x	x	3,8	3,8	4,0
Frauen	4,5	4,6	4,8	x	x	x	3,9	4,0	4,3
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,5	5,4	x	x	x	3,1	3,5	4,3
15 bis unter 20 Jahre	1,8	2,2	2,8	x	x	x	1,6	2,0	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,6	x	x	x	3,9	3,9	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	5,0	x	x	x	4,4	4,3	4,4
Ausländer	13,7	14,0	14,8	x	x	x	11,7	11,7	12,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,1	5,4	x	x	x	4,2	4,3	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.873	8.073	8.513	-200	-2,5	962	13,9	16,2	16,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.898	9.106	9.487	-208	-2,3	795	9,8	12,2	13,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.922	9.132	9.514	-210	-2,3	779	9,6	11,9	12,8
Unterbeschäftigungsquote	5,9	6,0	6,3	x	x	x	5,4	5,4	5,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.849	2.975	3.199	-126	-4,2	747	35,5	39,8	43,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.622	8.723	8.807	-101	-1,2	335	4,0	4,0	4,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.369	3.439	3.455	-69	-2,0	-81	-2,3	-0,3	0,0
Bedarfsgemeinschaften	6.430	6.506	6.578	-76	-1,2	131	2,1	2,2	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	463	474	404	-11	-2,3	-67	-12,6	-15,4	-32,4
Zugang seit Jahresbeginn	4.262	3.799	3.325	x	x	-1.204	-22,0	-23,0	-24,0
Bestand	2.431	2.372	2.327	59	2,5	-499	-17,0	-20,7	-24,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hochsauerlandkreis
Oktober 2020

Merkmale	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2019		Sep 2019	Aug 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.226	5.225	5.469	1	0,0	790	17,8	18,8	20,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.249	3.350	3.582	-101	-3,0	852	35,5	40,1	40,3
60,8% Männer	1.977	2.031	2.150	-54	-2,7	579	41,4	45,6	49,2
39,2% Frauen	1.272	1.319	1.432	-47	-3,6	273	27,3	32,3	28,7
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	389	454	544	-65	-14,3	164	72,9	62,7	47,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	45	59	-6	-13,3	21	116,7	60,7	28,3
42,2% 50 Jahre und älter	1.370	1.397	1.432	-27	-1,9	258	23,2	27,8	27,7
31,9% dar. 55 Jahre und älter	1.037	1.048	1.064	-11	-1,0	183	21,4	25,8	25,8
16,2% Langzeitarbeitslose	527	478	451	49	10,3	204	63,2	41,4	37,1
11,7% Schwerbehinderte Menschen	379	375	360	4	1,1	44	13,1	10,3	5,0
14,4% Ausländer	469	492	528	-23	-4,7	132	39,2	56,7	70,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	758	650	786	108	16,6	-67	-8,1	-13,7	-8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	457	383	396	74	19,3	-29	-6,0	-16,0	-18,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	135	244	15	11,1	-24	-13,8	8,9	9,4
seit Jahresbeginn	7.958	7.200	6.550	x	x	-153	-1,9	-1,2	0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	839	869	766	-30	-3,5	38	4,7	-4,0	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	410	453	393	-43	-9,5	90	28,1	16,8	10,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	179	159	1	0,6	-27	-13,0	-9,6	11,2
seit Jahresbeginn	7.106	6.267	5.398	x	x	-772	-9,8	-11,4	-12,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,4	x	x	x	1,6	1,6	1,7
dar. Männer	2,4	2,5	2,6	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Frauen	1,9	1,9	2,1	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,6	3,1	x	x	x	1,3	1,6	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	1,0	x	x	x	0,3	0,5	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Ausländer	3,8	4,0	4,2	x	x	x	2,8	2,6	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,6	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.289	3.402	3.636	-113	-3,3	828	33,6	38,0	38,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.681	3.792	4.004	-111	-2,9	840	29,6	33,3	35,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.705	3.818	4.031	-113	-3,0	824	28,6	32,3	34,2
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,7	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.849	2.975	3.199	-126	-4,2	747	35,5	39,8	43,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hochsauerlandkreis
 Oktober 2020

Merkmale	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2019		Sep 2019	Aug 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.303	5.427	5.556	-124	-2,3	7	0,1	1,5	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.646	3.693	3.855	-47	-1,3	276	8,2	7,6	7,3
50,9% Männer	1.857	1.893	1.973	-36	-1,9	146	8,5	9,5	10,2
49,1% Frauen	1.789	1.800	1.882	-11	-0,6	130	7,8	5,7	4,4
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	310	332	392	-22	-6,6	4	1,3	0,9	5,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	80	104	-14	-17,5	-10	-13,2	-7,0	-2,8
29,8% 50 Jahre und älter	1.086	1.085	1.101	1	0,1	74	7,3	5,8	5,0
17,7% dar. 55 Jahre und älter	644	639	639	5	0,8	54	9,2	9,0	7,9
57,2% Langzeitarbeitslose	2.087	2.083	2.088	4	0,2	327	18,6	18,1	16,3
6,5% Schwerbehinderte Menschen	236	223	227	13	5,8	27	12,9	10,4	7,6
34,0% Ausländer	1.240	1.252	1.314	-12	-1,0	161	14,9	13,4	9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	466	436	396	30	6,9	-150	-24,4	-19,6	-34,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	97	63	66	34	54,0	-20	-17,1	-42,2	-32,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	124	121	-27	-21,8	-26	-21,1	-0,8	-40,1
seit Jahresbeginn	4.398	3.932	3.496	x	x	-1.116	-20,2	-19,7	-19,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	531	598	428	-67	-11,2	-163	-23,5	-15,7	-13,4
dar. in Erwerbstätigkeit	134	101	82	33	32,7	-19	-12,4	-16,5	-35,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	239	120	-72	-30,1	-78	-31,8	-19,0	4,3
seit Jahresbeginn	4.161	3.630	3.032	x	x	-1.564	-27,3	-27,8	-29,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,4
dar. Männer	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Frauen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	2,3	x	x	x	1,8	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,4	1,8	x	x	x	1,3	1,5	1,8
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Ausländer	10,0	10,1	10,6	x	x	x	8,9	9,1	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.584	4.671	4.877	-87	-1,9	134	3,0	4,1	4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.217	5.314	5.483	-97	-1,8	-45	-0,9	0,8	1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.217	5.314	5.483	-97	-1,8	-45	-0,9	0,7	1,0
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.622	8.723	8.807	-101	-1,2	335	4,0	4,0	4,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.369	3.439	3.455	-69	-2,0	-81	-2,3	-0,3	0,0
Bedarfsgemeinschaften	6.430	6.506	6.578	-76	-1,2	131	2,1	2,2	2,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von August 2020 bis Oktober 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

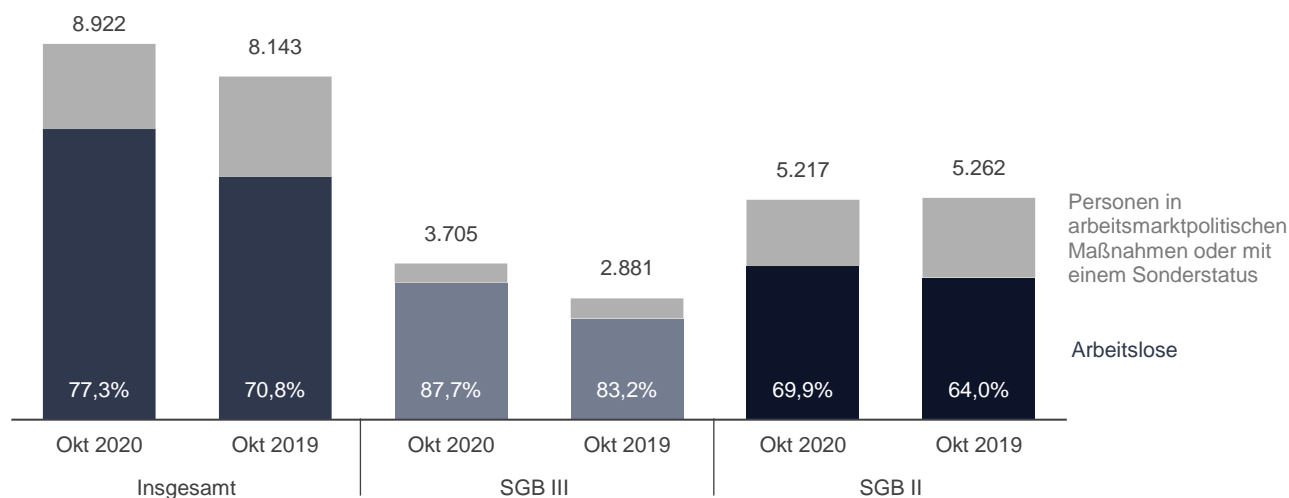
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

Oktober 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Oktober 2020	September 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Oktober 2019		Sep 2019	Aug 2019
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	6.895	7.043	-148	-2,1	1.128	19,6	21,0	21,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	978	1.030	-52	-5,0	-166	-14,5	-8,6	-7,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	493	544	-51	-9,4	-107	-17,8	-7,3	-6,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	485	486	-1	-0,2	-59	-10,8	-10,0	-8,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.873	8.073	-200	-2,5	962	13,9	16,2	16,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.025	1.033	-8	-0,8	-167	-14,0	-11,6	-10,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	362	360	2	0,6	-3	-0,8	3,4	11,5
Arbeitsgelegenheiten	185	175	10	5,7	-30	-14,0	-10,7	-18,1
Fremdförderung	131	131	-	-	-145	-52,5	-46,7	-44,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	3	-3	-100,0	-4	-100,0	-25,0	-25,0
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-2	-22,2	-22,2	-30,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	70	68	2	2,9	17	32,1	41,7	65,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	270	289	-19	-6,6	-	-	-9,1	-10,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.898	9.106	-208	-2,3	795	9,8	12,2	13,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	24	26	-2	-7,7	-16	-40,0	-36,6	-38,6
Gründungszuschuss	24	26	-2	-7,7	-16	-40,0	-35,0	-38,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.922	9.132	-210	-2,3	779	9,6	11,9	12,8
Unterbeschäftigungsquote	5,9	6,0	x	x	x	5,4	5,4	5,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,3	77,1	x	x	x	70,8	71,4	72,9

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Oktober 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.249	3.350	-101	-3,0	852	35,5	40,1	40,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	40	52	-12	-23,1	-24	-37,5	-28,8	-22,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	40	52	-12	-23,1	-24	-37,5	-28,8	-22,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.289	3.402	-113	-3,3	828	33,6	38,0	38,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	392	390	2	0,5	12	3,2	2,6	9,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	300	299	1	0,3	8	2,7	11,6	16,7	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	20	17	3	17,6	-2	-9,1	-10,5	25,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	72	74	-2	-2,7	6	9,1	-20,4	-16,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.681	3.792	-111	-2,9	840	29,6	33,3	35,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	24	26	-2	-7,7	-16	-40,0	-35,0	-38,6	
Gründungszuschuss	24	26	-2	-7,7	-16	-40,0	-35,0	-38,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.705	3.818	-113	-3,0	824	28,6	32,3	34,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,7	87,7	x	x	x	83,2	82,9	85,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.646	3.693	-47	-1,3	276	8,2	7,6	7,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	938	978	-40	-4,1	-142	-13,1	-7,2	-6,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	453	492	-39	-7,9	-83	-15,5	-4,3	-4,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	485	486	-1	-0,2	-59	-10,8	-10,0	-8,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.584	4.671	-87	-1,9	134	3,0	4,1	4,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	633	643	-10	-1,6	-179	-22,0	-18,5	-18,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	62	61	1	1,6	-11	-15,1	-23,8	-5,3	
Arbeitsgelegenheiten	185	175	10	5,7	-30	-14,0	-10,7	-18,1	
Fremdförderung	111	114	-3	-2,6	-143	-56,3	-49,8	-51,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	3	-3	-100,0	-4	-100,0	-25,0	-25,0	
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-2	-22,2	-22,2	-30,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	70	68	2	2,9	17	32,1	41,7	65,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	198	215	-17	-7,9	-6	-2,9	-4,4	-8,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.217	5.314	-97	-1,8	-45	-0,9	0,8	1,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	*	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.217	5.314	-97	-1,8	-45	-0,9	0,7	1,0	
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,9	69,5	x	x	x	64,0	65,0	66,2	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

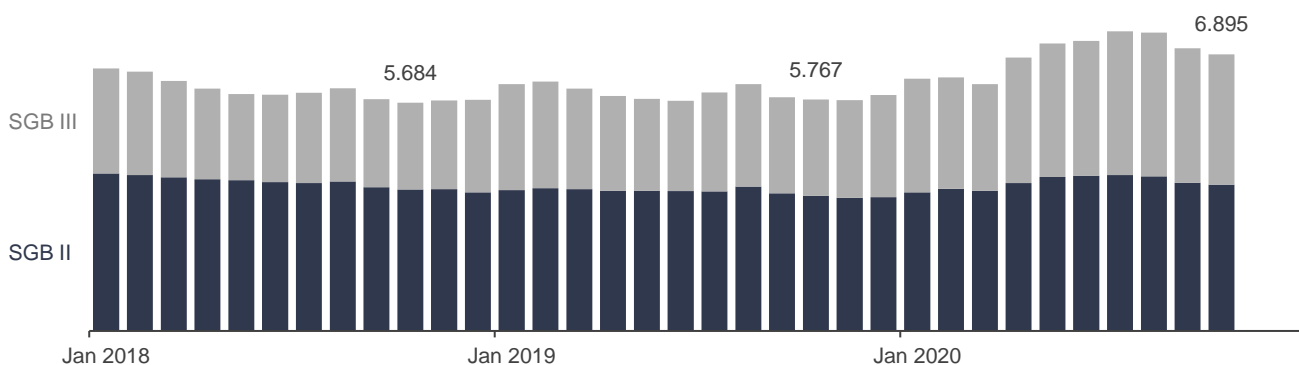
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Oktober 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 148 auf 6.895 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.128 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 4,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.249, das sind 101 weniger als im Vormonat und 852 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.646 Arbeitslose, das ist ein Minus von 47 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2019 waren es 276 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.895	-148	-2,1	1.128	19,6	4,6	4,7	3,9
Männer	3.834	-90	-2,3	725	23,3	4,7	4,8	3,8
Frauen	3.061	-58	-1,9	403	15,2	4,5	4,6	3,9
15 bis unter 25 Jahre	699	-87	-11,1	168	31,6	4,0	4,5	3,1
15 bis unter 20 Jahre	105	-20	-16,0	11	11,7	1,8	2,2	1,6
50 Jahre und älter	2.456	-26	-1,0	332	15,6	4,4	4,5	3,9
55 Jahre und älter	1.681	-6	-0,4	237	16,4	4,9	5,0	4,4
Deutsche	5.179	-113	-2,1	837	19,3	3,8	3,9	3,2
Ausländer	1.709	-35	-2,0	293	20,7	13,7	14,0	11,7
Rechtskreis SGB III	3.249	-101	-3,0	852	35,5	2,2	2,2	1,6
Männer	1.977	-54	-2,7	579	41,4	2,4	2,5	1,7
Frauen	1.272	-47	-3,6	273	27,3	1,9	1,9	1,5
15 bis unter 25 Jahre	389	-65	-14,3	164	72,9	2,3	2,6	1,3
15 bis unter 20 Jahre	39	-6	-13,3	21	116,7	0,7	0,8	0,3
50 Jahre und älter	1.370	-27	-1,9	258	23,2	2,4	2,5	2,0
55 Jahre und älter	1.037	-11	-1,0	183	21,4	3,0	3,0	2,6
Deutsche	2.779	-77	-2,7	723	35,2	2,0	2,1	1,5
Ausländer	469	-23	-4,7	132	39,2	3,8	4,0	2,8
Rechtskreis SGB II	3.646	-47	-1,3	276	8,2	2,4	2,5	2,3
Männer	1.857	-36	-1,9	146	8,5	2,3	2,3	2,1
Frauen	1.789	-11	-0,6	130	7,8	2,6	2,6	2,4
15 bis unter 25 Jahre	310	-22	-6,6	4	1,3	1,8	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	66	-14	-17,5	-10	-13,2	1,1	1,4	1,3
50 Jahre und älter	1.086	1	0,1	74	7,3	2,0	2,0	1,9
55 Jahre und älter	644	5	0,8	54	9,2	1,9	1,9	1,8
Deutsche	2.400	-36	-1,5	114	5,0	1,7	1,8	1,7
Ausländer	1.240	-12	-1,0	161	14,9	10,0	10,1	8,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

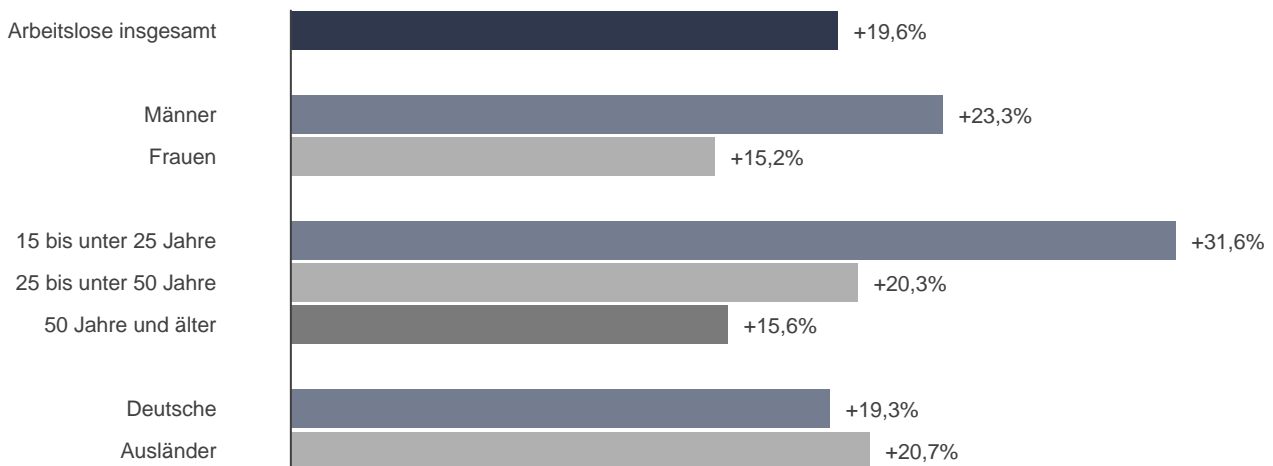
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

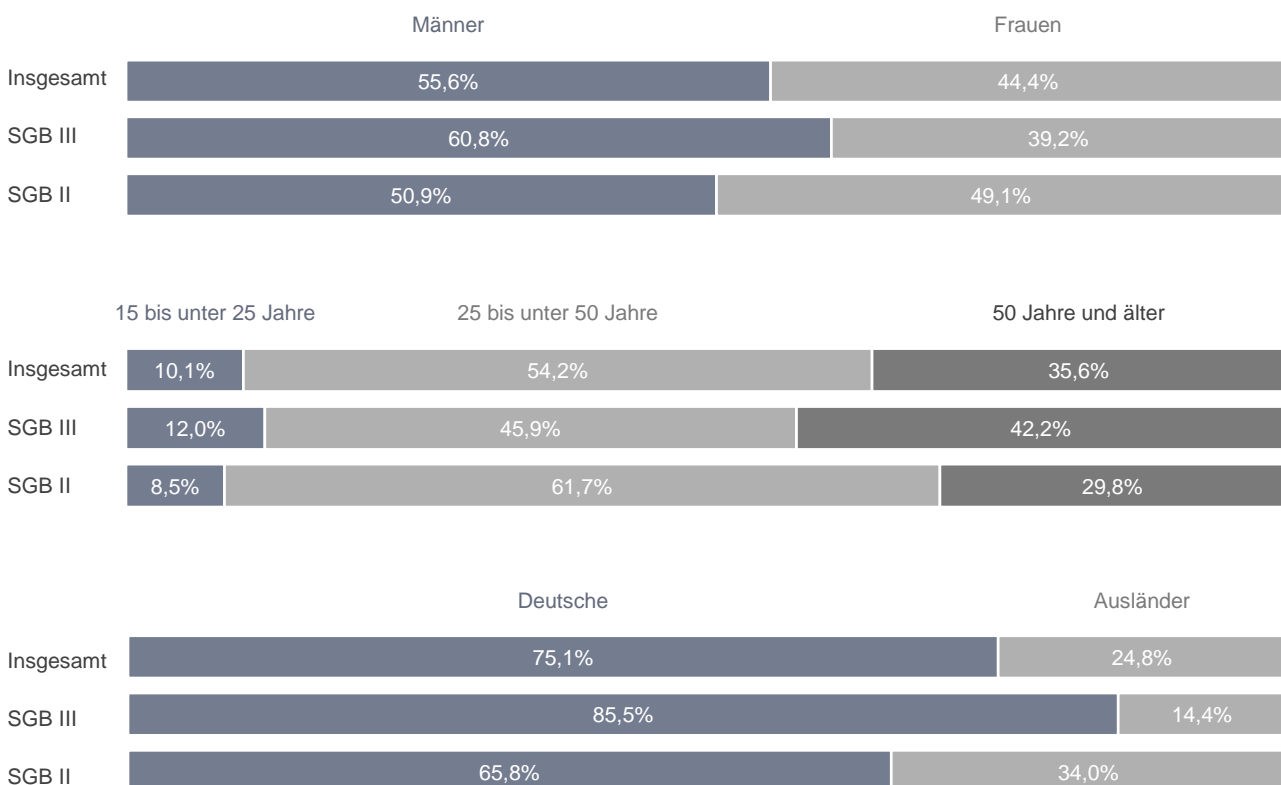
Hochsauerlandkreis
Oktober 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von +15% bei Frauen bis +32% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

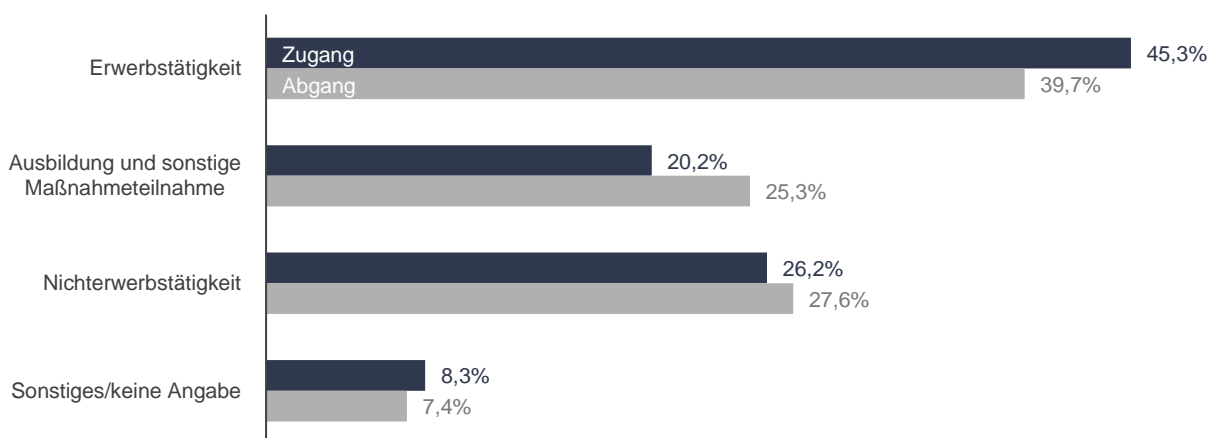
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hochsauerlandkreis

Oktober 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 1.224 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 217 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.370 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 125 weniger als im Oktober 2019. Seit Jahresbeginn gab es 12.356 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.269 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.267 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.336 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 554 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 49 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 544 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 71 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.224	138	12,7	-217	-15,1	12.356	-1.269	-9,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	554	108	24,2	-49	-8,1	5.752	55	1,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	513	92	21,9	-52	-9,2	5.410	84	1,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	10	62,5	-7	-21,2	231	-42	-15,4
Selbständigkeit	10	6	150,0	7	233,3	83	6	7,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	247	-12	-4,6	-50	-16,8	2.744	-320	-10,4
Nichterwerbstätigkeit	321	51	18,9	-85	-20,9	2.763	-904	-24,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	239	40	20,1	-68	-22,1	2.074	-807	-28,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	58	1	1,8	-6	-9,4	532	-47	-8,1
Sonstiges/keine Angabe	102	-9	-8,1	-33	-24,4	1.097	-100	-8,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.370	-97	-6,6	-125	-8,4	11.267	-2.336	-17,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	544	-10	-1,8	71	15,0	4.250	-383	-8,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	528	-2	-0,4	70	15,3	4.103	-364	-8,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	4	-	-
Selbständigkeit	12	-6	-33,3	-1	-7,7	129	-17	-11,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	347	-71	-17,0	-105	-23,2	2.666	-669	-20,1
Nichterwerbstätigkeit	378	2	0,5	-79	-17,3	3.414	-1.260	-27,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	238	2	0,8	-54	-18,5	2.124	-898	-29,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	106	8	8,2	-15	-12,4	913	-385	-29,7
Sonstiges/keine Angabe	101	-18	-15,1	-12	-10,6	937	-24	-2,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

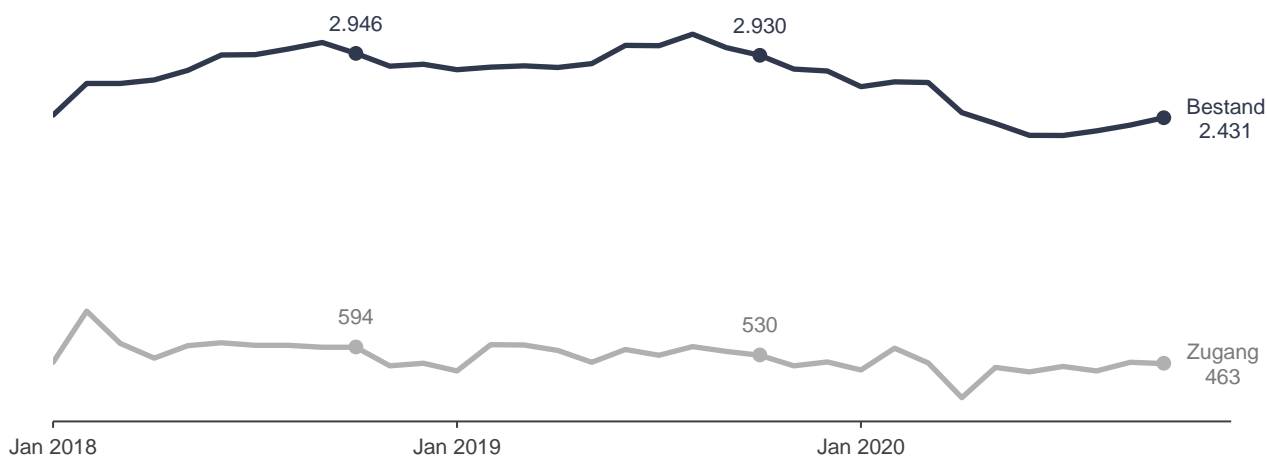
Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis

Oktober 2020

Im Oktober waren 2.431 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Plus von 59 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 499 Stellen weniger (-17 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 463 neue Arbeitsstellen, das waren 67 oder 13 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.262 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.204 oder 22%. Zudem wurden im Oktober 398 Arbeitsstellen abgemeldet, 187 oder 32 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 4.614 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 726 oder 14%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	463	-11	-2,3	-67	-12,6	4.262	-1.204	-22,0
dar. sofort zu besetzen	362	-2	-0,5	-96	-21,0	3.167	-875	-21,6
sozialversicherungspflichtig	435	-23	-5,0	-67	-13,3	4.079	-1.163	-22,2
dar. sofort zu besetzen	342	-9	-2,6	-89	-20,6	3.026	-837	-21,7
Bestand	2.431	59	2,5	-499	-17,0	2.468	-456	-15,6
dar. sofort zu besetzen	2.366	84	3,7	-503	-17,5	2.385	-456	-16,1
sozialversicherungspflichtig	2.341	46	2,0	-494	-17,4	2.383	-460	-16,2
dar. sofort zu besetzen	2.281	75	3,4	-495	-17,8	2.305	-461	-16,7
Abgang	398	-31	-7,2	-187	-32,0	4.614	-726	-13,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	378	-32	-7,8	-184	-32,7	4.420	-716	-13,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

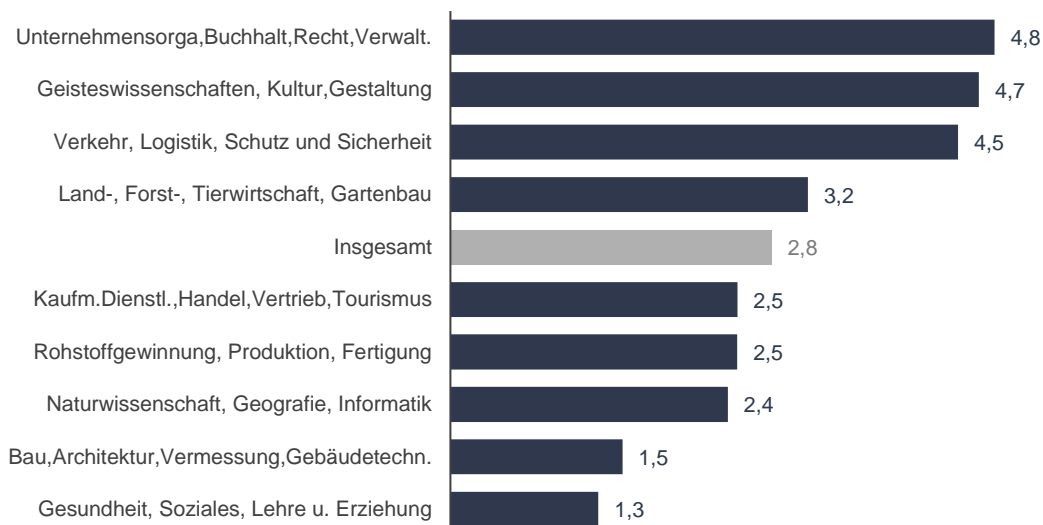
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hochsauerlandkreis

Oktober 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.895	100	-148	-2,1	1.128	19,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	161	2,3	7	4,5	40	33,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.117	30,7	-40	-1,9	443	26,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	307	4,5	-13	-4,1	48	18,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	71	1,0	-6	-7,8	14	24,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.582	22,9	-8	-0,5	269	20,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	897	13,0	-7	-0,8	134	17,6
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	615	8,9	-19	-3,0	109	21,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	601	8,7	-47	-7,3	51	9,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	84	1,2	-2	-2,3	24	40,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	460	6,7	-13	-2,7	-4	-0,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.431	100	59	2,5	-499	-17,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	51	2,1	3	6,3	-6	-10,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	836	34,4	44	5,6	-186	-18,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	202	8,3	13	6,9	-29	-12,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	29	1,2	1	3,6	-15	-34,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	353	14,5	-6	-1,7	-152	-30,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	354	14,6	4	1,1	-22	-5,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	128	5,3	-4	-3,0	-16	-11,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	460	18,9	4	0,9	-71	-13,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	18	0,7	-	-	-2	-10,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

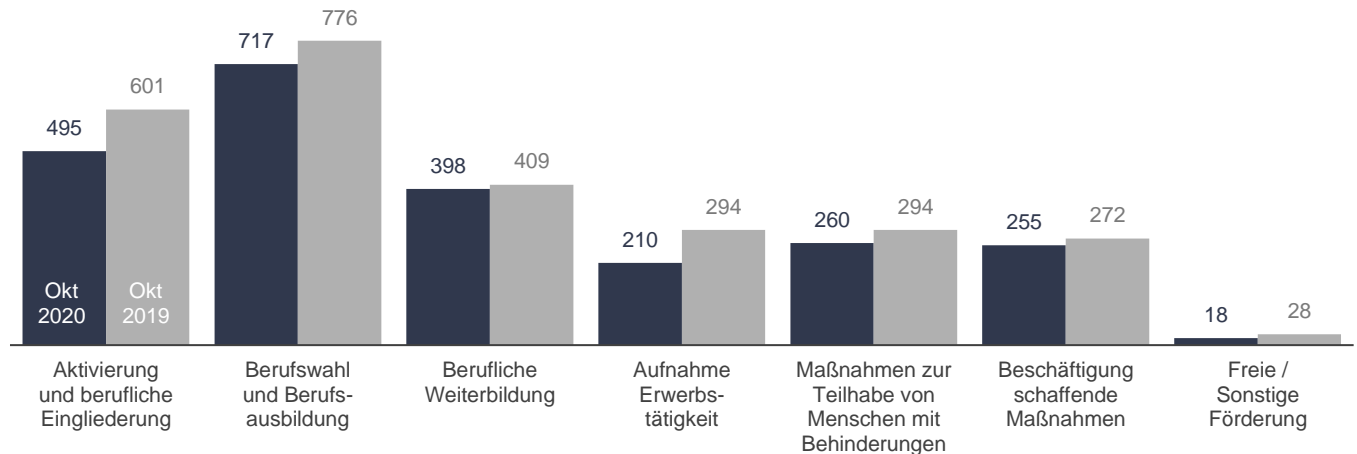
Hochsauerlandkreis

Oktober 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	309	-54	-14,9	-132	-29,9	3.379	-1.681	-33,2
Berufswahl und Berufsausbildung	48	-110	-69,6	-40	-45,5	504	-29	-5,4
Berufliche Weiterbildung	67	-2	-2,9	-40	-37,4	545	-78	-12,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	-9	-21,4	-18	-35,3	325	-125	-27,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-48	-84,2	-1	-10,0	197	-12	-5,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	48	6	14,3	-10	-17,2	430	-135	-23,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-	-	-1	-12,5	49	-9	-15,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	495	-51	-9,3	-106	-17,6	600	-82	-12,0
Berufswahl und Berufsausbildung	717	117	19,5	-59	-7,6	762	-16	-2,1
Berufliche Weiterbildung	398	-2	-0,5	-11	-2,7	409	29	7,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	210	-8	-3,7	-84	-28,6	234	-41	-15,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	260	-5	-1,9	-34	-11,6	256	-33	-11,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	255	9	3,7	-17	-6,3	247	18	7,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	18	1	5,9	-10	-35,7	15	-6	-28,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	254	-8	-3,1	-18	-6,6	2.335	-836	-26,4
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-95	-85,6	-1	-5,9	592	-57	-8,8
Berufliche Weiterbildung	67	15	28,8	-16	-19,3	574	-25	-4,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	7	20,6	-3	-6,8	403	-31	-7,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-8	-57,1	-6	-50,0	153	-36	-19,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	39	16	69,6	1	2,6	415	-107	-20,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-1	-20,0	-2	-33,3	45	-3	-6,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hochsauerlandkreis

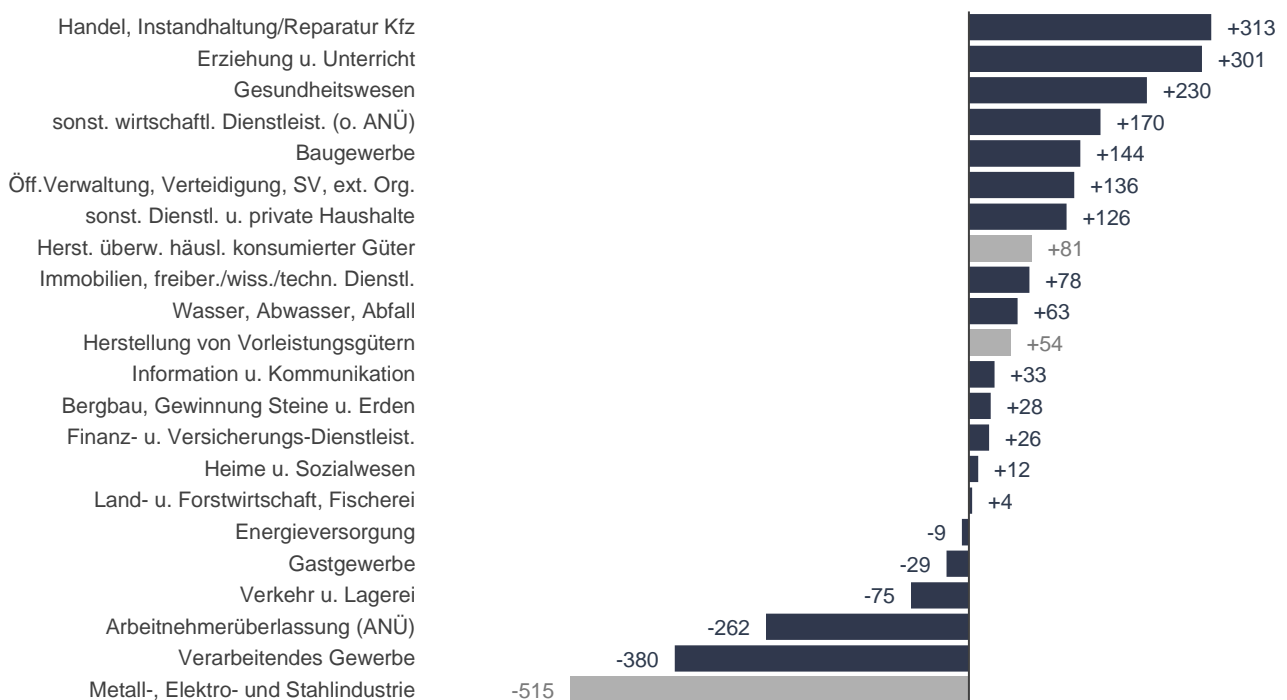
März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 108.200. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 909 oder 0,8%, nach +1.011 oder +0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+313 oder +2,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-515 oder -2,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2020 / Mrz 2019	
	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	108.200	108.378	109.096	107.282	107.291	909	0,8
55,9% Männer	60.451	60.633	61.442	60.364	60.370	81	0,1
44,1% Frauen	47.749	47.745	47.654	46.918	46.921	828	1,8
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	12.350	12.821	13.139	11.985	12.433	-83	-0,7
65,6% 25 bis unter 55 Jahre	71.003	70.951	71.576	71.265	71.279	-276	-0,4
22,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.880	23.627	23.445	23.060	22.640	1.240	5,5
73,9% Vollzeit	79.924	80.340	81.290	79.688	79.996	-72	-0,1
26,1% Teilzeit	28.276	28.038	27.806	27.594	27.295	981	3,6
91,8% Deutsche	99.372	99.772	100.350	98.795	98.911	461	0,5
8,1% Ausländer	8.775	8.555	8.688	8.425	8.317	458	5,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

Juli 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		
	Juli 2020		
	absolut	in %	
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.624	147	2,3
davon			
mit 1 Person	3.689	104	2,9
mit 2 Personen	1.230	24	2,0
mit 3 Personen	714	-4	-0,6
mit 4 Personen	480	-3	-0,6
mit 5 und mehr Personen	511	26	5,4
darunter			
Single-BG	3.677	105	2,9
Alleinerziehende-BG	1.289	-29	-2,2
Partner-BG ohne Kinder	488	40	8,9
Partner-BG mit Kindern	1.004	12	1,2
nicht zuordenbare BG	166	20	13,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.305	-19	-0,8
davon: mit 1 Kind	1.017	-30	-2,9
mit 2 Kindern	729	7	1,0
mit 3 und mehr Kindern	559	4	0,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.136	301	2,3
darunter			
Männer	6.370	120	1,9
Frauen	6.766	181	2,7
Leistungsberechtigte (LB)	12.521	267	2,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.345	282	2,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.883	307	3,6
darunter			
Männer	4.182	164	4,1
Frauen	4.701	143	3,1
davon			
unter 25 Jahre	1.669	62	3,9
25 bis unter 55 Jahre	5.553	180	3,4
55 Jahre und älter	1.661	65	4,1
darunter			
Deutsche	5.734	156	2,8
Ausländer	3.139	155	5,2
darunter			
Alleinerziehende	1.270	-34	-2,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.462	-25	-0,7
darunter			
unter 3 Jahre	690	-28	-3,9
3 bis unter 6 Jahre	743	13	1,8
6 bis unter 15 Jahre	1.904	7	0,4
über 15 Jahre	125	-17	-12,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	176	-15	-7,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	615	34	5,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	84	-8	-8,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	531	42	8,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

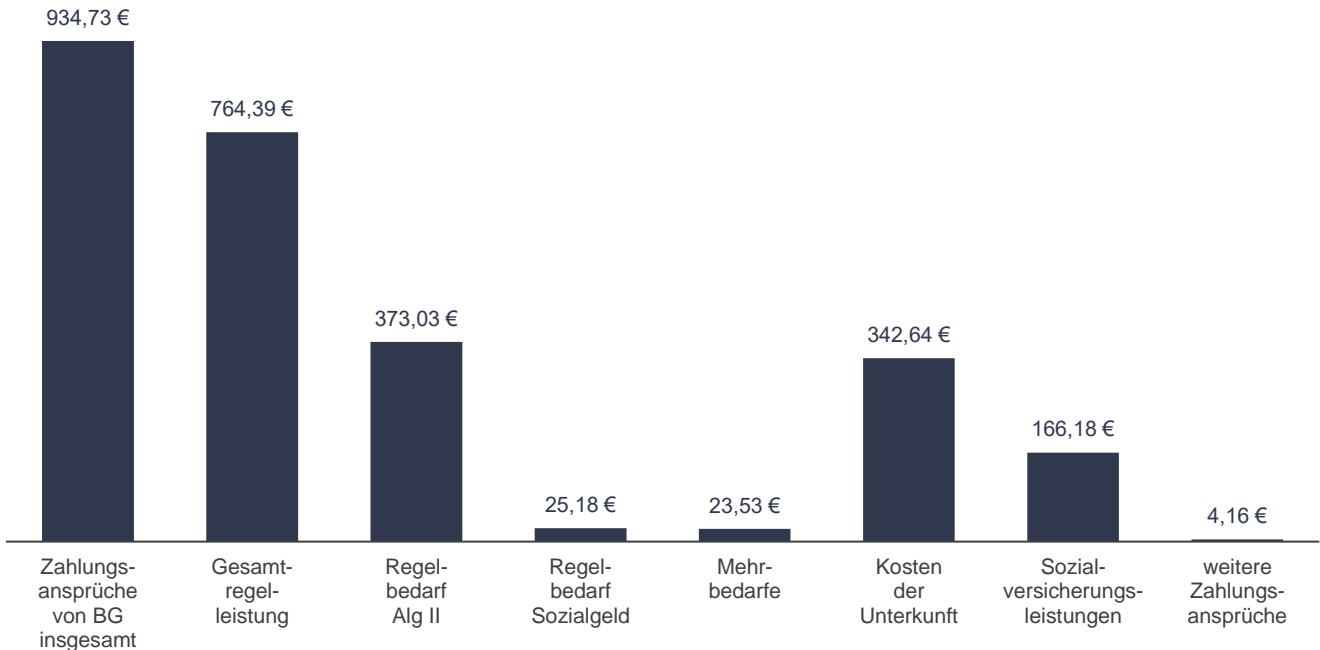
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

Juli 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.191.628	935	6.624	935
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.063.325	764	6.615	765
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.470.956	373	5.860	422
Regelbedarf Sozialgeld	166.821	25	1.003	166
Mehrbedarfe	155.879	24	2.218	70
Kosten der Unterkunft	2.269.669	343	6.327	359
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.263.498	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.100.779	166	6.564	168
weitere Zahlungsansprüche	27.524	4	-	-
sonstige Leistungen	14.580	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.959	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	92	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	3.893	1	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.